



Beginn: 15:00 Uhr

# **Pentest – Schwachstellenanalysen für Unternehmen jeder Größe**

Björn Jansen

Dirk Reimers

Webinar, 6. März 2023

secunet Security Networks AG



# secunet auf einen Blick



**12 Standorte**  
in Deutschland



**über 1000**  
MitarbeiterInnen

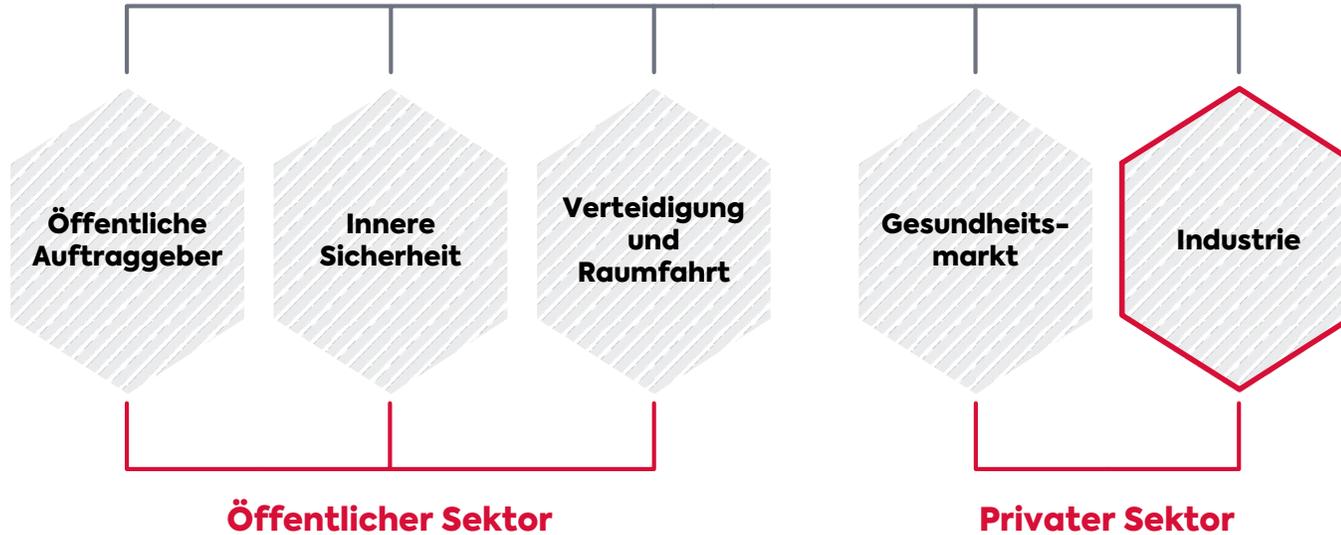


**secunet.com**



# secunet auf einen Blick

## secunet Security Networks AG



## Division Industry Fokus

- **KRITIS-Betreiber / Versorger**
- **Digitale Infrastrukturen**
- **Industrielle Anlagen**
- **Automotive & Mobilität**



**345m\***  
Euro Umsatz



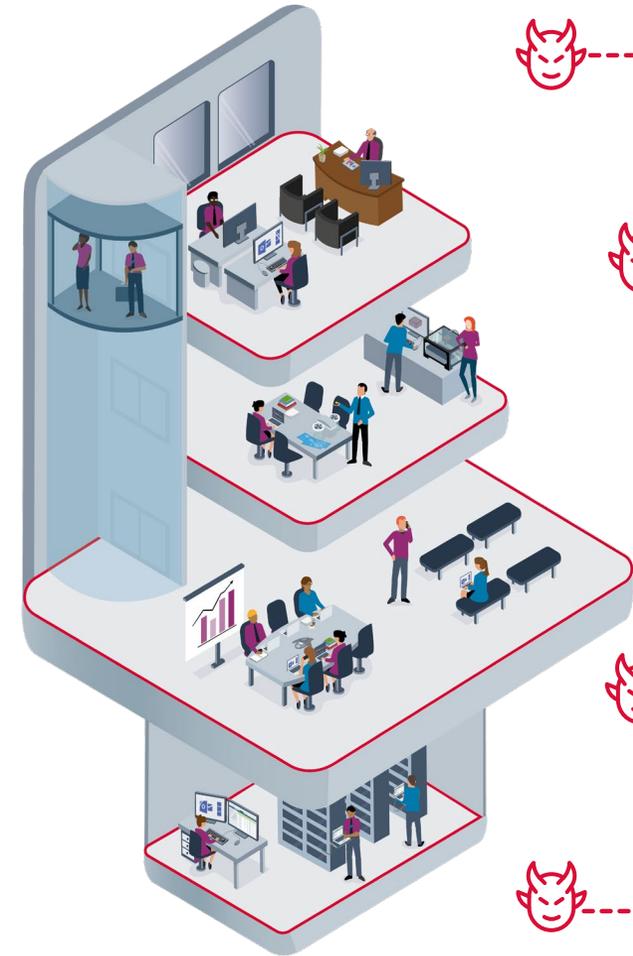
**47m\***  
Euro EBIT



Hauptaktionär:  
**Giesecke & Devrient**

\*vorläufig, im Jahr 2022

# Schwachstellen in IT-Systemen – ein Presserundblick



TPM-2.0-Spezifikationen: Angreifer könnten Schadcode auf TPM schmuggeln

heise online, 01.03.2023



LastPass-Hack: Angreifer hackten Privat-PC von DevOps-Entwickler

heise online, 28.02.2023



BSI-Studie: Viele massive Sicherheitslücken bei Online-Shops

heise online, 27.02.2023



Hack wohl verantwortlich für Insolvenz von E-Bike-Hersteller

golem.de, 11.01.2023



Zahlenfolge „123456“ immer noch beliebtestes Passwort in Deutschland

heise online, 22.12.2017

# IT-Sicherheit in Deutschland

Ein Bericht aus der Praxis



# Konfiguration ungenügend



## Triviale Standard-Passwörter

- Passwort zum Patienteninformationssystem ist „1“
  - USB-Tastatur anschließen und schon sind alle Patientendaten sichtbar

## Sicherheit schafft Unsicherheit

- Überwachungskameras in Bank laufen auf internen Switch
  - Kamera ab / Laptop ran und schon im Banken-LAN
- Türöffnungsanlage im Gast-WLAN erreichbar
  - Mach´ Dir die Tür selbst auf

## Sichere auch die Hintertür

- Patientenüberwachungssystem
  - Standard-Passwort an der Kamera

# Awareness mangelhaft



## Mr. Hackermann

- E-Mail mit ZIP-Datei und Passwort
- Schlechter Tausch: Eine Datei entschlüsselt, danach alle Dateien verschlüsselt.

## „Hier haben wir Backups“

- Gefundene USB-Sticks
  - besser „auf Arbeit“ testen

## Rogue Access Points

- Login im internen LAN
  - Warum muss ich auf einmal ein Passwort eingeben?

# Patches nicht eingespielt



## Veraltete Systeme

- Steuerung der Zutrittskontrolle auf Basis von Windows XP
  - Vom Besucher zum raumpflegenden RZ-Mitarbeiter

## Veraltete Komponenten

- PHP im Web-Portal
  - Web-Shell Upload
- SQLi in Bankenportal
  - Zugriff auf Kreditselbstauskunft
  - Klartextpasswörter

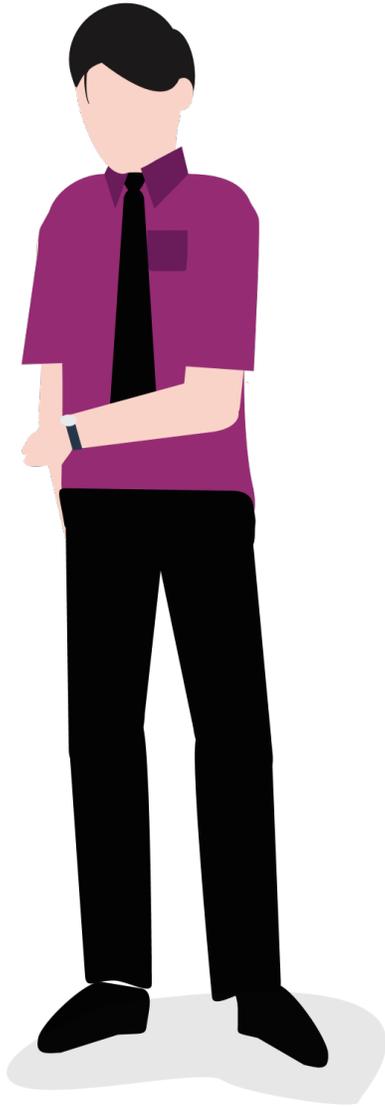
# Unnötige Funktionen / nicht aktivierte Sicherheit



## Härtung

- Festplatten im Büro müssen nicht verschlüsselt werden
  - Hier haben ja nur vertrauenswürdige Personen Zugang
- fehlende Systemhärtung
- veraltete/vergessene Systeme
- fehlende interne Schutzzonen
- fehlendes Sicherheitslagebild (temporär & dauerhaft)

# Täter unbekannt?



## Wer ist in diesen Szenarien kein Täter?

- Wie sicher ist Ihr Passwort wirklich?
- Wie häufig verwenden Sie Passwörter weiter oder ändern einfach eine Ziffer?
- Wer prüft bei einer E-Mail wirklich den Absender und die URLs
  - bspw. mit Virustotal oder Jotti.org
- Wer hat noch nie versucht, den automatischen Bildschirmschoner zu umgehen?
- Wer verschlüsselt vertrauliche E-Mails immer?

# Unsere Lösungskomponenten

## Prävention

## Reaktion

**Incident Readiness**

**Network  
Reconnaissance**

**Pentests**

**Incident Response**

**Wargaming**

**Detailanalysen**

**Red Teaming**

**IT-Forensic**

# Was ist ein Pentest und vor allem was nicht?

## **Wir suchen nach technischen und menschlichen Schwachstellen**

- Wir suchen nicht nach dem Schuldigen im Unternehmen.

## **Wir wollen nicht Ihre knappen Ressourcen über die Maßen belasten**

- Wir zeigen Ihre Schwachstellen auf, bevor sie jemand anderes ausnutzt.
- Wir geben eine Metrik, nach der Sie die Schwachstellen und die Behebung priorisieren können.
- Bei Bedarf stellen wir Security Administratoren, die Ihnen bei der Behebung helfen.

## **Wir helfen lieber vor einem Vorfall, als mit Ihnen die Scherben Ihrer IT aufzukehren**

- Wer im Training viel schwitzt, schwitzt weniger während eines Vorfalls (wenn überhaupt).

# Das typische Vorgehen bei Pentests

## Vorgehen pro Arbeitspaket folgt grundsätzlich dem gleichen Schema

### 1. Asset-Identifikation

- Auswahl von Analysetyp und Zielen

### 2. Durchführung der Analyse

- Technische Prüfung

### 3. Bewertung der Ergebnisse

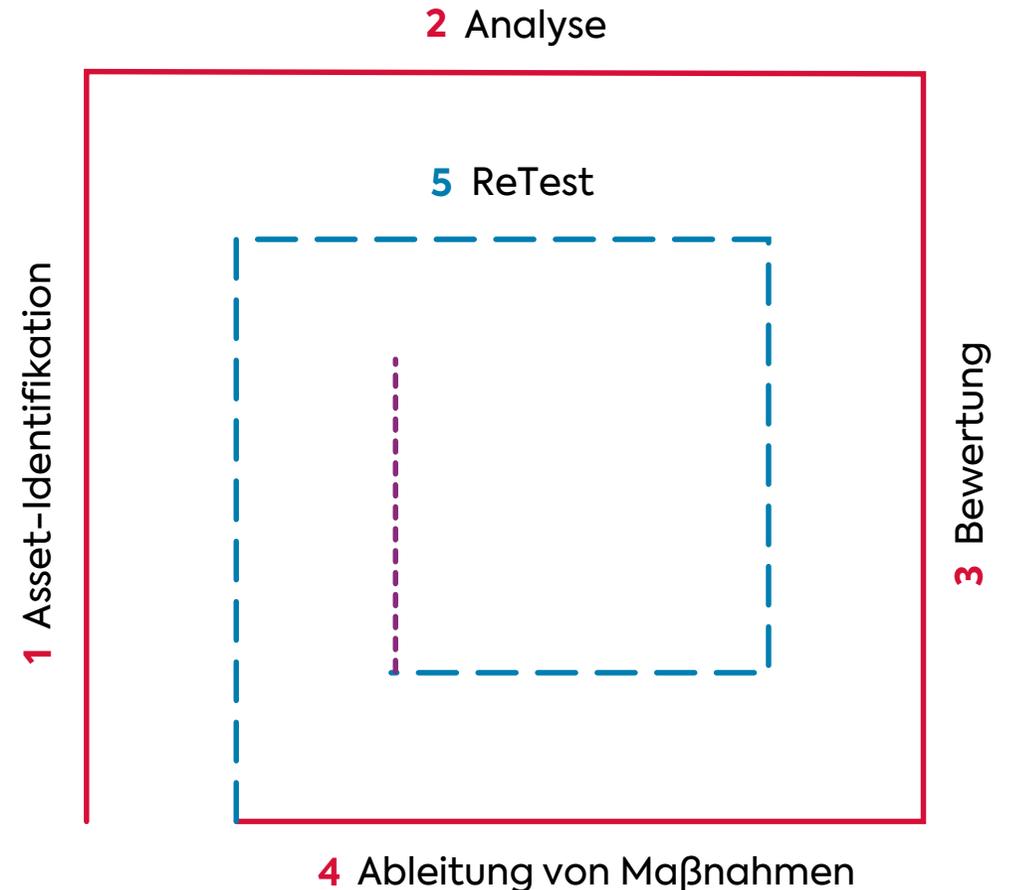
- Überprüfung & Anpassung

### 4. Ableitung von Maßnahmen

- Dokumentation empfohlener Maßnahmen

### 5. ggf. ReTests (Sprung zu Schritt 2)

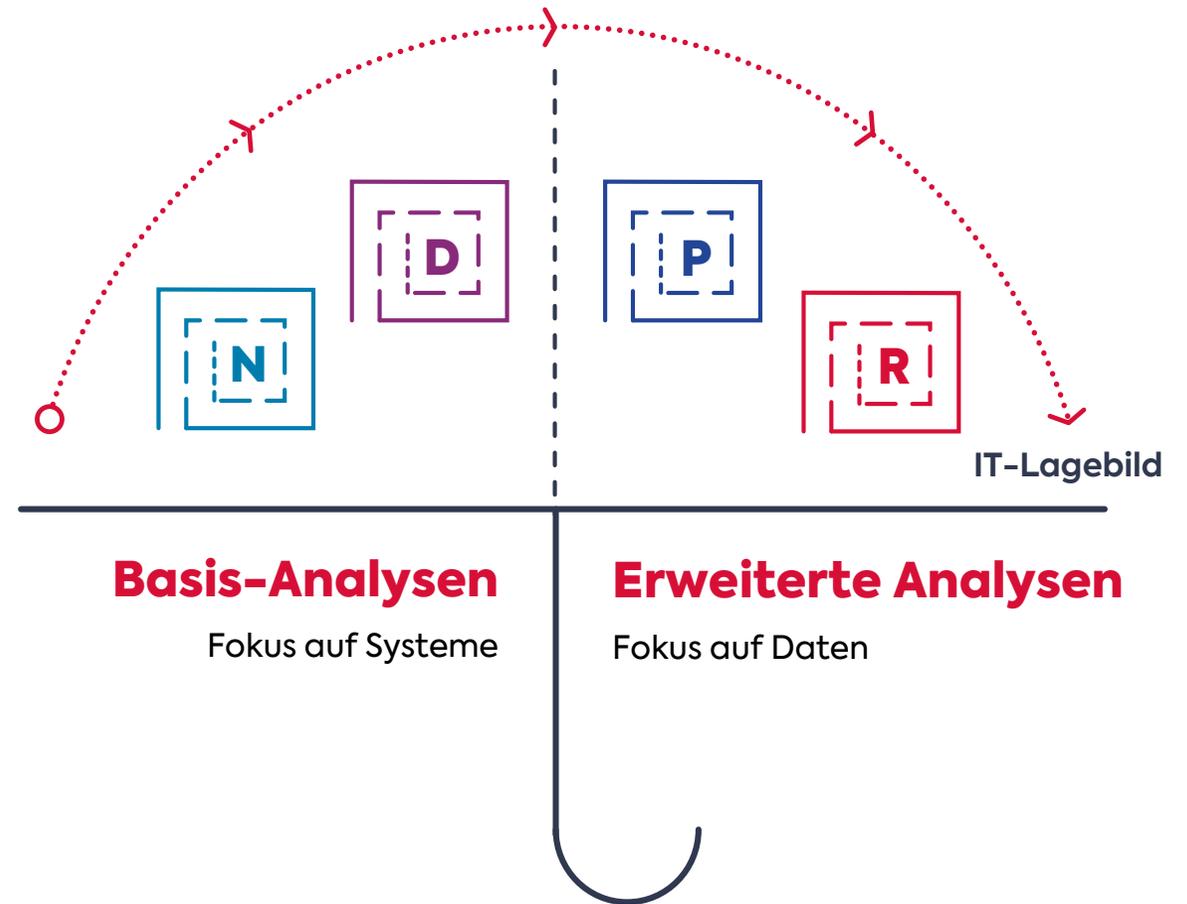
- Bei Bedarf erneute Analyse



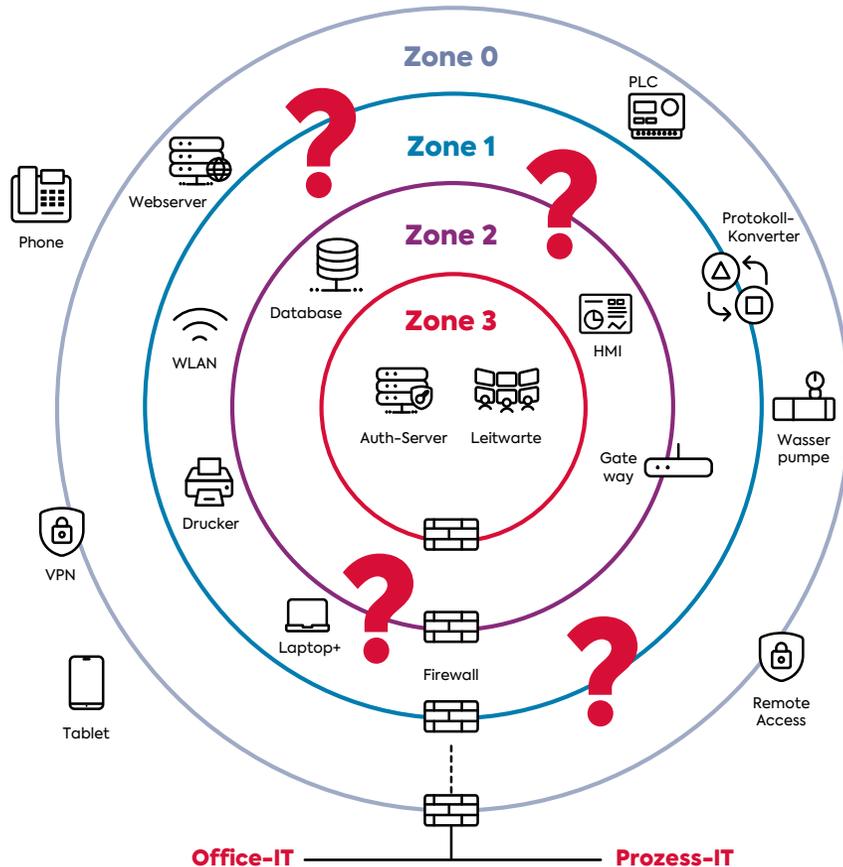
# Vom Pentest ...

## Einzelne Pentests schaffen Momentaufnahmen

- Zielabsprache
- Durchführung
- Objektive Bewertung nach CVSS v3 Base Score
- Übergabe der Dokumentation
- Schwachstellen werden durch den Kunden bewertet
- Maßnahmen werden abgeleitet
- Waren Behebungen erfolgreich?



# ... mit verbindlichen ReTests ...



## Test der etablierten Maßnahmen

- 80% der Unternehmen führen keine ReTests durch.
- Es bleibt unklar, ob die Maßnahme wirksam ist.
- Wurden vielleicht neue Schwachstellen geschaffen?

## Wiederholte Pentests schaffen Mehrwerte

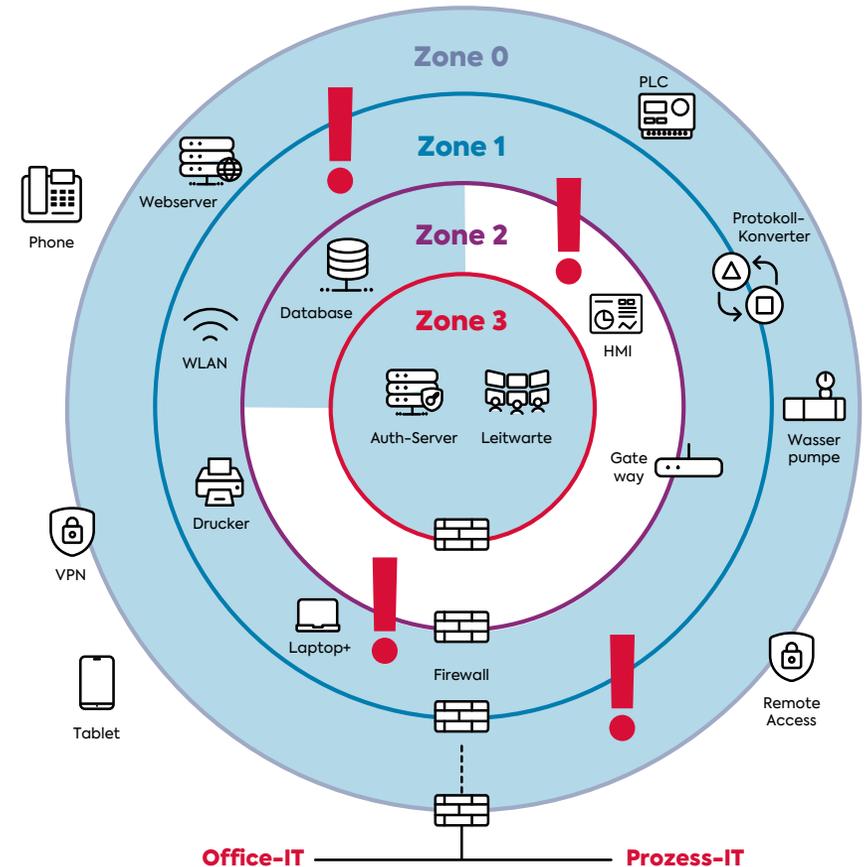
- ReTests bereits geprüfter Komponenten validieren Behebungen.
- Tests neuer Komponenten erweitern die Sicht: Sukzessive wird das ganze Unternehmen geprüft.
- Ein IT-Sicherheitslagebild entsteht.

# ... mit der Pentest-Wette ...

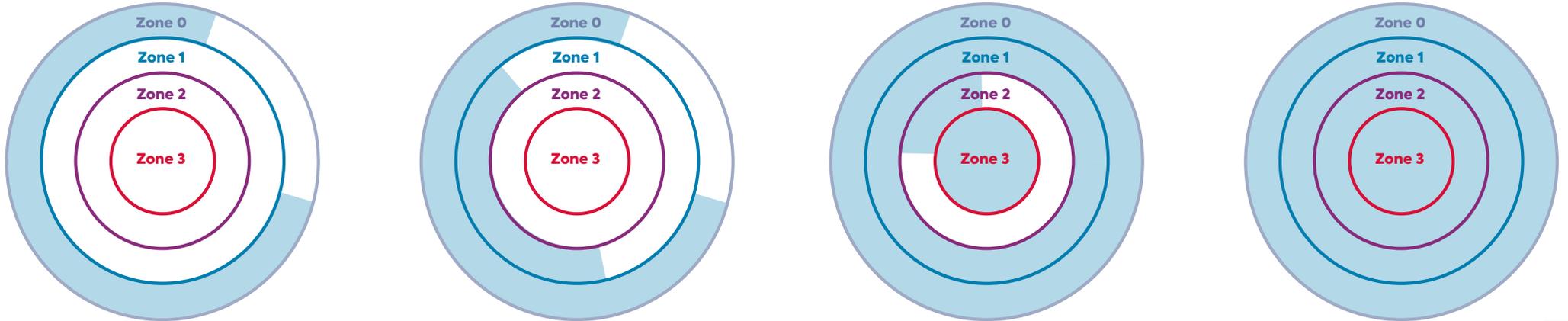
## Wir wetten mit Ihnen

- Wir addieren alle Schwachstellen mit einem Base-Score  $\geq 7$ 
  - Im ursprünglichen Pentest und
  - Im ReTest
- Ist die Summe im ReTest mindestens 30% geringer, bezahlen Sie 30% weniger für den ReTest.

**Zeigen Sie uns, dass Ihr Security Prozess funktioniert!**



# ...zur Pentest-Strategie im Unternehmenskontext



- + Start mit **Scans**
- + Im Internet erreichbare Systeme
- + Überblick über schwache Systeme

- + Überprüfung gefundener Schwachstellen
- + Interne Scans
- + Detailanalysen häufiger Systeme

- + Lagebild ist vorhanden
- + Fokuswechsel: Datenzugriff
- + Erweiterte Pentests mit Zugriffsziel

- + Alle Systeme in einem guten Zustand
- + Neues Ziel: Erkennung von Angriffen
- + Red-Teaming

# Butter bei die Fische (wie man so sagt)

## Welcher Schritt sollte der Erste sein?

- Analysen von innen oder von außen?
- Mit Wissen der IT oder ohne?
- Verdeckt oder Offen?
- Alles oder einzelne Systeme?

## Wir empfehlen eines von zwei Standard Arbeitspaketen

- Technische Basisanalyse
- BSI Cyber Sicherheits-Check

# Technische Basisanalyse

## Ein erster technischer Eindruck über die wichtigsten Angriffsvektoren

- Kick-Off
- Scans von außen
- Scans von innen
- Detailanalysen der Firewall(s)
- Strukturbetrachtung der internen Netze
- Detailanalyse eines typischen Arbeitsplatzes
- Abschlussbesprechung
- Dokumentation



# BSI Cyber Sicherheits-Check

## Technische Basisanalyse

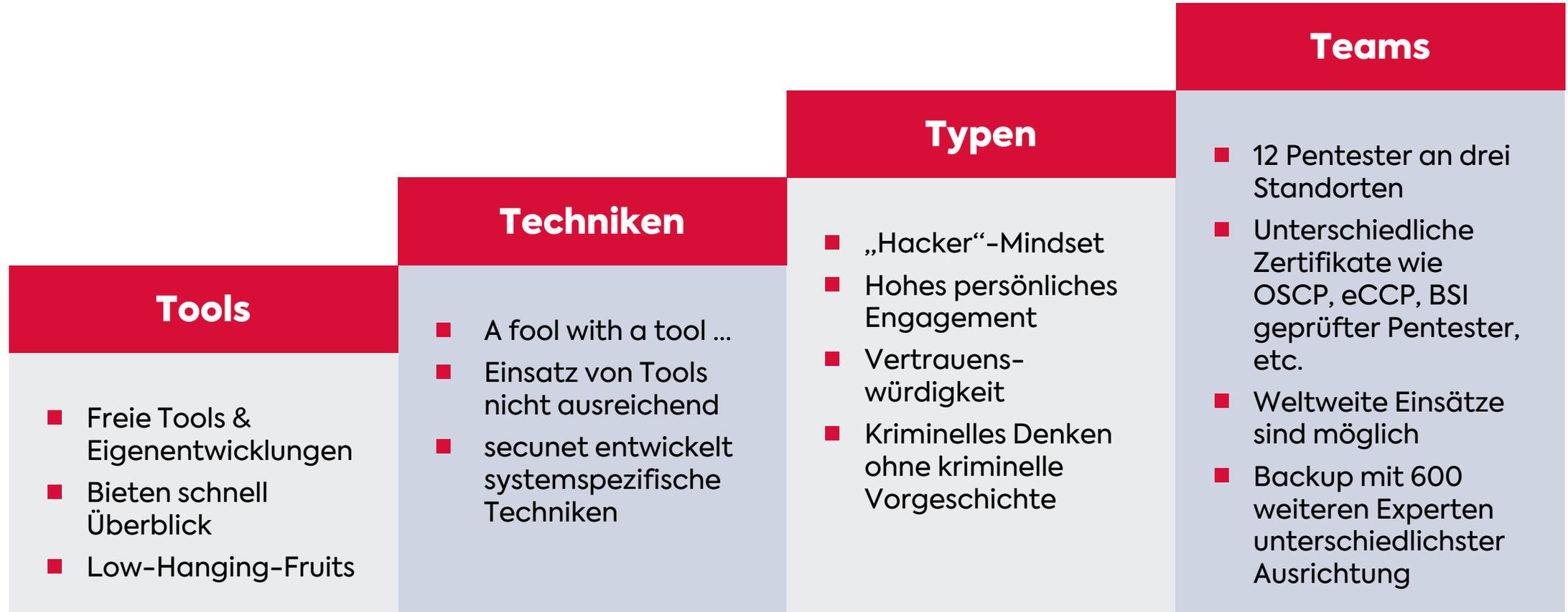


## Organisatorische Betrachtung mit beleggestützten Interviews

- Organisation
- Physische Sicherheit
- Absicherung von Netzübergängen
- Abwehr von Schadprogrammen
- Inventarisierung der IT-Systeme
- Vermeidung offener Sicherheitslücken
- Sichere Interaktion mit dem Internet
- Logdatenerfassung und Auswertung
- Sicherstellung eines aktuellen Informationsstands
- Bewältigung von Sicherheitsvorfällen
- Sichere Authentisierung
- Gewährleistung der Verfügbarkeit notwendiger Ressourcen
- Durchführung nutzerorientierter Maßnahmen
- Sichere Nutzung von Sozialen Netzwerken
- Durchführung von Penetrationstests
- Active Directory

# secunet T<sup>4</sup>

## Tools, Techniken, Typen und Teams



# Fazit

## Fakt ist...

- IT-Systeme werden permanent angegriffen.
- Einzelne Pentests schaffen „nur“ Momentaufnahmen.

## Sicherheitsniveau für geprüfte Bereiche aufrechterhalten

- Nur regelmäßige Pentests schaffen ein vollständiges Sicherheitslagebild.
- Unternehmen sparen Kosten durch frühe Planung & Einbindung von Pentests in den IT-Sicherheitsprozess.

## Was ist zu tun?

- Mit der secunet Pentest-Strategie werden die Werte des Unternehmens effektiv geschützt.

**secunet berät und unterstützt Sie bei der Erstellung und Umsetzung Ihrer individuellen Pentest-Strategie**

# Save The Date – unsere Industrial Security Webinare

- **secunet monitor KRITIS – die Angriffserkennung gemäß IT-Sicherheitsgesetz 2.0“**

09. März, 10:00 – 11:00 Uhr

- **Sichere Cloud-Anbindung in der Produktion**

29. März, 10:00 – 11:00 Uhr

- **Cyberangriff – Notfallplan für den Ernstfall**

24. April, 15:00 – 16:00 Uhr

- **Vorbereitung auf Cyberangriffe – Üben für den Ernstfall**

15. Mai, 15:00 – 16:00 Uhr

**Informationen und Anmeldung unter:**  
**[www.secunet.com/industrie](http://www.secunet.com/industrie)**

# Kontakt



**Dirk Reimers**

Abteilungsleiter Pentest und Forensik

secunet Security Networks AG

[dirk.reimers@secunet.com](mailto:dirk.reimers@secunet.com)



**Björn Jansen**

Senior Sales Manager

secunet Security Networks AG

[bjoern.jansen@secunet.com](mailto:bjoern.jansen@secunet.com)

**secunet**